

Gegenwart, oder Zukunft? 2 Welten treffen aufeinander

Bitte lest meine FF und schreibt mir ein commi hin... Freue
mich darauf ^^

Von hatashi_no_baka

Kapitel 2: Die Aufklärung!

Piep *Piep* *Piep* *Piep*

KLATSCH

Es war wieder soweit. Somit hatte Vejietta einen weiteren Wecker schrottreif gemacht. Er sah sich verwirrt um, sah den Wecker und lies sich wieder seufzend ins Kissen fallen.

"Mama wird sauer werden.", dachte er und dreht sich auf seinen Rücken.

"Was jetzt aus den anderen wird? Was hat Papa gestern noch gesagt? »"Die sollen janicht auf die Idee kommen, sonst was hier anzustellen, sonst werden die mich mal kennen lernen!"« Papa hat recht, die werden die Sitten noch hier richtig kennen lernen.", dachte Vejietta und stand auf.

Er ging duschen, zog sich neue Klamotten an und ging in die Küche, wo Bulma und Bulma sich gerade stritten, was gefrühstückt wird.

"Nein, Vegeta wird mich umbringen. Ich habe ihn soweit, das er jetzt endlich etwas anderes isst... Das kommt nicht in die Tüte.", sagt Bulma und zog an der Wurst.

"Mein Mann wird mich eher umbringen, wenn er seine Brote nicht bekommt. Du kennst ihn nicht und was mit deinem Vegeta ist, interessiert mich nicht. Du bist immerhin in MEINEM HAUS...", schrie Bulma.

Vejietta sah belustigt zu, wenn Bulma anfang sich zu zoffen, dann aber richtig. Leider erbrachte das nicht den richtigen Effeckt, denn kurzerhand fing ein Geschoß mit allem an, was den Frauen in den Weg kam.

"Oje, das wird wohl nichts.", dachte Vejietta und verschwand wieder leise.

Unterwegs traf er Son-Goten, der eher noch verschlafen aussah.

"Wo willst du hin?", fragt Vejietta ihn.

"In die Küche... Hab hunger.", sagt Son-Goten nur knapp.

"Kannste vergessen.... Zickenterror.", antwortet Vejietta knapp.

Son-Goten machte kertum und trittelt Vejietta hinter her, der den Weg zum GR eingeschlagen hatte. Dort trafen sie auf Vegeta, der seine Trainingseinheit gerade beendet hatte.

"Was wollt ihr hier?", fragt er barsch.

"Was wohl, trainieren. Immerhin is das unser GR. Wieso Heiko dir überhaupt erlaubt

hat, ihn mit zu benutzen, ist mir fraglich.", sagt Vejietta.

"Wie sprichst du mit mir? Von einem Rotzbengel lass ich mir nichts sagen, verstanden?", schrie Vegeta.

"Verstanden.", sagt Vejietta und ging an ihm vorbei.

Vegeta platzte fast vor Wut. Was fällt diesem Bengel ein, so mit ihm umzugehen? Dennoch zügelte er sich, dreht sich wieder um und ging in Richtung Küche, wo er jedoch auf 2 weitere Saiyajins traf, die ihre Köpfe nur schüttelten. Durch den Krach, den die 2 Frauen in der Küche veranstalteten, wurden Kakarott und Heiko angezogen, die gerade aufgestanden waren.

"Könntest du mir vielleicht mal sagen, was das soll? Wieso seid ihr so laut?", fragt Heiko.

"Ich will dir dein Frühstück machen, doch Madam Vegetarisch will das nicht.", zischt Bulma.

"Wie bitte? Ich achte wenigstens auf das, was Vegeta isst.", kichert Bulma zurück.

"SCHLUß JETZT.", brüllt Heiko, dem es allmählich zu viel wurde.

Die Frauen sahen ihn geschockt an. Auch Vegeta lief es eiskalt über den Rücken.

"So jetzt wird das gemacht, was ich sage. Schatz, du machst unser Frühstück, du das von deiner Sippe.", sagt Heiko knapp.

Die Frauen nickten und machten sich an die Arbeit. Kakarott seufzt.

"Bin ich froh, das ich keine Frau geheiratet habe.", sagt er nur und setzt sich endlich auf einen Stuhl. Heiko setzt sich neben ihn und Vegeta folgte unauffällig.

"Diese Wut..... Genauso wie mein Vater damals.", dachte Vegeta und betrachtet sich Heiko.

Heiko war genauso wie Vegeta und er, nur war er genauso groß wie Kakarott bzw. Son-Goku. Seine Haare waren dichter und fülliger. Außerdem war er dunkler vom Hauttyp, als die Saiyajins, die Vegeta kennen gelernt hatte. Und er hatte am linken Auge eine Narbe.

Derweil wo anders. Radditz dreht sich genüsslich auf die andere Seite. Er hatte die ganze Nacht an seinen Sternkarten gesessen. Neben ihm rührt sich ein Bündel. Chi-Chi sah verschlafen auf die Uhr.

"Erst 7 h?", fragt sie sich, gähnt herzhaft und kuschelt sich wieder an ihren Mann.

Dieser bewegt sich und knurrt ihm schlaf. Chi-Chi sah auf. Dabei fiel ihr auf, das Radditz's Reißzähne sich gebildet hatten.

"Das macht er doch nur, wenn er ein Wolf ist.", dachte sie und drückt ihren Mann den Mund auf.

Und wirklich... Radditz Mund ähnelte an das Maul eines Wolfes.

"Der träumt bestimmt etwas.", dachte Chi-Chi und stand auf.

Dabei streift sie ihn und Radditz fährt wie von der Tarantel gestochen hoch. Dabei knurrt er bedrohlich und erschreckt Chi-Chi somit, die prompt auf'm Hosenboden landet.

"SPINNST DU EIGENTLICH?", keift sie ihn an.

"Schatz, alles okay?", fragt Radditz und wühlt sich aus seiner Bettdecke.

"Ja, musstest du mich so erschrecken?", fragt sie ihn.

"Tschuldigung... Hab schlecht geträumt.", sagt er zur Beruhigung.

"Das hab ich mitbekommen. Du hattest deine Reißzähne.", sagt sie und seufzt.

"Echt? Dann war das aber ein heftiger Traum.", sagt Radditz und kratzt sich verlegen an seinen Kopf.

"Ich geh jetzt duschen.", meint Chi-Chi nur und ging ins Bad.

Radditz nickte ihr hinter her und sah wieder zu seinem Bett. Dann stand er auf und zog sich neue Sachen an. Schließlich ging er in die Küche, wo er aber nur verwirrt guckt.

"Irgendetwas stimmt hier nicht.", dachte er und sah die Stimmung.

Die war eindeutig erdrückend.

"Morgen.", sagt er laut.

Keiner außer Kakarott wollte seinen Kopf zu ihm.

"Morgen.", folgte darauf und Radditz setzt sich zu ihnen.

"Was geht denn hier ab? Zickenterror?", fragt er.

"Radditz, auf deine Kommentare haben wir gewartet.", brummt Heiko.

Mittlerweile trafen auch die anderen ein und auch Son-Goku und die anderen kamen in die große Küche.

"Also gut.... um euch die Spielregeln zu erklären. Ihr müsst nichts besonderes machen, nur auf ein paar wichtige Punkte achten.", sagt Heiko schließlich.

"Und die wären?", fragt Son-Goku, der hell wach war.

"1. Finger weg von unseren Frauen. Wenn einer von euch auf die Idee kommen sollte, sie anzufassen, den Gnade ihn Kami, den befördere ich höchstens persönlich ins Jenseits.

2. das betreten des Tals ist verboten, es sei denn, ihr wollt freiwillig sterben.", sagt Heiko.

"Tal? Was für ein Tal?", fragt Son-Gohan.

"Das Tal? In diesem Tal leben Grobs. Die sind nicht gerade die hellsten, aber sind irre schnell, haben lange breite Klauen und schmale Beine. Die fressen alles was sich bewegt, und ich meine auch wirklich alles.", sagt Heiko.

"Echt alles?", wiederholt Chi-Chi ängstlich.

Heiko nickt.

"Ja, alles was sich bewegt. Da haben die keine Gnade. Blutrünstige Monste, deswegen meiden wir Wölfe dieses Tal.", sagt Vegeta.

"Ich will nicht als Freifutter enden.", sagt Bulma.

"Wirst du auch nicht, solange ihr hier in den Städten bleibt, ist das kein Problem. Die verlassen ihr Tal nie.", sagt Kakarott.

"Aber weiter... 3. wird das Trainieren in Einheiten gemacht. Außerdem ist das frei fliegen ab 13 h verboten.", sagt Heiko.

"Wieso denn das?", fragt Vegeta empört.

"Ganz einfach. Die Trainingseinheiten sind dafür da, dass jeder mal dran kommt. Und das 13 h das freifliegen verboten ist, ist deswegen, weil ab 13 - 22 h die Raumgleiter durch die Gegend fliegen. Und als Hackbraten zu enden, willst du sicherlich nicht. Die Dinger verströmen keine Aura, die sind wie Luft. Wenn du pech hast, fliegst du genau in die Motoren hinein und du kannst dir vielleicht denken, was aus dir wird.", sagt Heiko.

Vegeta nickt stumm.

"Siehste.", sagt Heiko.

"Sonst ist das alles. Wenn ihr euch daran haltet, habt ihr ein echt schönes Leben. Die Wintertage sind, besonders hier, sehr schön und die Sommertage sehr heiß.", meint Heiko.

Alle nickten einstimmig.

"So jetzt geh ich trainieren.", sagt Heiko und stand auf.

"Ich komm mit.", sagt Radditz und die 2 gingen.

Die anderen derweil gingen nach draußen, es war ein schöner Tag und dieser sollte viel versprechend werden.

"Du Bulma, wie findest du die anderen?", fragt Chi-Chi.

"Naja, geht.", sagt Bulma und sah prüfend zu Vegeta, der sich eine Sonnenliege parat machte.

Son-Gohan und Son-Goten machten derweil ihre Hausaufgaben. Denn sie waren nicht verschont worden, auch während dem Wochenende noch zu büffeln. Da hatte es Vejeta leichter. Dieser spielte mit seinem Vater im Wasser.

"Ich find, das sich Kakarott sehr gut um seinen Sohn kümmert, findest du nicht?", fragt Bulma.

Chi-Chi nickt.

"Ja, leider is das Son-Goku nicht so.", sagt Chi-Chi.

Es war gerade 15 h geworden. Immer noch saßen Chi-Chi und Bulma in der Sonne und überlegten sich, was aus ihnen werden sollte.

"Was meinst du, wann die endlich unsere Häuser gefunden haben?", fragt Chi-Chi etwas genervt.

"Keine Ahnung, aber ich denke mal, das wir bescheid bekommen.", sagt Bulma und sah sich um.

Die meisten waren rein gegangen, da es immer wärmer wurde, aber Bulma kam es gerade recht.

"Ich möchte gerne wissen, wo unser Haus ist. Ich hab noch eine Menge zu tun. Wischen, spühlen, die Wäsche machen...", sagt Chi-Chi.

"Chi-Chi, erst müssen wir wissen, wo sie stehen, und solange wir das nicht wissen, kannst du nichts machen.", sagt Bulma.

"Hast ja recht. Naja, wenigstens kann Son-Gohan für die Schule lernen.", sagt Chi-Chi beruhigend.

Bulma seufzt.

"Naja.... Aber ich frage mich, wie die hier zueinander stehen. Ob sie wirklich eine komplette Familie darstellen?", fragt Bulma.

"Das Frage ich mich auch. Dieser Kakarott und dieser Vegeta sollen ja angeblich zusammen sein. Glaubst du das?", fragt Chi-Chi.

"Naja, immerhin hat Kakarott hier auch einen Sohn, der Vegeta und ihn wie aus dem Gesicht geschnitten ist. Das hab ich sofort gesehen, als ich den Kleinen sah.", sagt sie.

"Ja schon, aber dennoch will ich es wissen. Was ist, wenn das stimmt und die 2 wirklich zusammen sind. Mit wem bin ich den verheiratet?", fragt Chi-Chi.

Plötzlich tauchen 2 Frauen auf, die lauthals lachten.

"Ja, echt? Du bist die größte Jesmin.", sagt die eine.

"Aber klaro.", grinst die etwas kleinere.

Als die 2 an Bulma und Chi-Chi vorbei gingen, blieben sie stehen.

"Hallo, wer seid ihr denn?", fragt Jesmin neugierig.

"Ich bin Chi-Chi und das ist Bulma. Und ihr seid wer?", fragt Chi-Chi.

"Ich bin Jesmin, und das ist meine beste Freundin Marina.", grinst sie und deutet auf Marina, die sich neben Bulma ins Gras gesetzt hatte.

"Und was macht ihr hier? Hier wohnt doch Bulma und ihre Freunde.", sagt Chi-Chi.

"Das ist nicht wirklich Richtig. Ihre Freunde wohnen zwar auch zum Teils hier in der Stadt, aber hier in der C.C wohnt nur die Königsfamilie + Bardocks Familie.", sagt Jesmin.

"Königsfamilie?", fragen Bulma und Chi-Chi.

Die 2 Saiyajininen nickten.

"Ja, hat euch denn keiner gesagt, das die C.C. zum Teils dem König gehört?", fragt

Marina.

"Nein, bis jetzt wissen wir nur, das wir in einer anderen Zeit geraten sind. Wie was hier ist, wissen wir nicht. Dieser Heiko hat uns nur gesagt, was wir machen sollen und was nicht und das war's auch.", sagt Bulma.

"Ach so ist das. Mein Bruder sagt nie alles im zusammen hang.", grinst Marina.

"Heiko is dein Bruder?", fragt Bulma.

"Ja klar... ihr wisst das nicht? Dann erzählen wir euch alles.", sagt Marina und lächelt sie freundlich an.

"Ja gerne, kannst du es aber zusammen mit unseren Freunden erzählen, sie wollen bestimmt auch wissen wer hier mit wem was zu tun hat.", sagt Chi-Chi.

Marina nickt und sie trommelten alle zusammen. Schließlich saßen alle draußen auf der Terasse.

"Also schön, dann fangt mal an.", sagt Son-Goku neugierig.

"Also schön. Erst mal wollen wir uns vorstellen. Das hier ist Jesmin. Sie ist die Jüngste der Familie von Bardock. Sie hat 2 Brüder, die Radditz und Kakarott heißen.", sagt Marina.

"Du bist Kakarotts Schwester?", fragt Vegeta verwirrt.

"Etwas dagegen? Ja, bin ich. Aber weiter.... Zu meiner Rechten sehen sie Marina. Sie ist die Schwester von Heiko und Vegeta und das erste Mädchen, was in der Königs-Familie geboren wurde.", sagt Jesmin.

"Königs-Familie? Du bist hier die Prinzessin?", fragen alle.

Marina nickt und grinst breit.

"Naja.. mein Vater war richtig stolz auf mich gewesen. Ich bin zwar auch die Jüngste, aber wie gesagt wurde in meiner Familie nur Jungs geboren.", sagt sie.

"Das ist ja klasse. Eine echte Prinzessin.", sagt Son-Goku aufgeregt.

"Und weiter? Wer ist hier mit wem zusammen?", fragt Bulma.

"Also gut, fangen wir bei Heiko an. Wie ihr sicherlich schon mitbekommen habt, ist dieser hier mit Bulma-San verheiratet. Außerdem hat er einen kleinen Sohn, der Trunks heißt. Bulma ist also die Nachfolgende Königin und Trunks der Thronfolger.", sagt Marina.

"Aha, dann ist das fast so ähnlich wie bei uns.", sagt Bulma.

Marina nickt.

"Und dieser Vegeta?", fragt Vegeta.

"Mein Bruder Vegeta ist mit Kakarott verheiratet. Sicherlich habt ihr auch schon Veieta kennen gelernt, der ihnen wie aus dem Gesicht geschnitten ist.", sagt Marina.

"Ja, haben wir, aber die sollen wirklich einen Sohn habe? Wie soll das gehen?", fragt Chi-Chi.

"Naja, hier ist es alles anders. Hier gibt es nur wenige Saiyajins, die die Funktion einer Frau besitzen.", sagt Jesmin.

"Was soll das heißen?", schrie Vegeta.

"Schrei nicht so.... Naja, am besten gehen wir noch etwas in der Zeit zurück. Als wir im Krieg waren, gingen die Krieger aus. Viele Wissenschaftler haben versucht, die Rate der Saiyajins stabil zu halten. Es wurden viele Biokämpfer erschaffen, die es trotzdem nicht geschafft haben. 8 Wissenschaftler haben dann ein Experiment gemacht. Damit wollten sie, dass die Rate stabil bleibt, da es in dieser Zeit auch so wenige Frauen gab. Sie haben es zuerst an Erwachsenen Männer ausprobiert. Sie haben ihnen eine Gebärmutter eingepflanzt und erhofften sich, dass das funktioniert. Doch die Männer starben qualvoll. Dann wurde das Experiment an Neugeborenen ausprobiert. Diese haben diesen "Fremdkörper" angenommen und konnten somit die

Rate erhalten.", sagt Marina.

"Igitt... soll das heißen Vegeta war so ein Kind gewesen?", fragt Bulma.

"Nein.. dieser Krieg ist 1000 Jhr her. In dieser Zeit, wo diese Saiyajins mitlebten, vererbte sich auch diese veränderten Gene. Unsere Mutter war so eine Frau gewesen, die diese Gene ebenfalls unbewusst hatte.", sagt Marina.

"Dann müsste es doch auch Heiko erwischt haben, oder nicht?", fragt Chi-Chi.

"Nein, da dieses Gen sich erst bei dem 2. Kind zeigt, ist Heiko verschont geblieben. Und ich hab es ebenfalls nicht. Ich weiß nicht, wieso, aber es ist so.", sagt Marina.

"Also okay... Jetzt wissen wir, wie Vegeta zustande kam, aber weiter im Programm.", sagt Piccolo.

"Gut.... zu mir. Ich bin solo.", sagt Marina knapp.

Umfall

"Okay, war nicht anders zu erwarten.", meint Piccolo.

Marina grinst.

"Dann zu meiner Familie. Radditz ist mit Chi-Chi verheiratet. Er hat 2 Söhne, die Son-Gohan und Son-Goten heißen. Kakarott ist wie gesagt mit Vegeta verheiratet und ich bin auch solo.", sagt Jesmin knapp.

"War eine knappe Ansage.", sagt Son-Gohan.

"Was soll ich denn sonst sagen?", fragt sie.

"Naja, und eure Freunde?", fragt Krillin.

"Naja... Krillin ist vergeben an C18. Hat eine Tochter und wohnt beim Herrn der Schildkröten. Yamchu ist ein Aufreißer, wohnt hier in der Stadt und ist der beste Freund von Vegeta.", sagt Jesmin.

"BITTE WAS?", schreien Yamchu und Vegeta.

"Was denn? Is doch nichts dabei. Kakarotts bester Freund ist Krillin..... Naja egal weiter. Piccolo lebt allein mit Mr. Popo und Dende in Palast..... Was noch? Achja Pool wohnt bei Yamchu und Oolong auch beim Herrn der Schildkröten.. Eigentlich ist alles so wie bei euch... Nur die Saiyajins sind anders..", sagt Jesmin.

"Merken wir.", sagt Videl.

"Sagt mal, welche Stufen habt ihr erreicht?", fragt Son-Goku.

"Das war klar, dass du wieder ans Kämpfen denkst...", schrie Chi-Chi ihn an.

"Naja, Kakarott, Vegeta, Heiko und wir sind SSJ.... Die 2. Stufe haben Heiko, Vegeta und Kakarott erreicht. Die 3. nur Kakarott und die 4. Vegeta und er. Die kleinen sind SSJ. Nur Vegeta könnte es ebenfalls bis zum 4. SSJ schaffen, da er schon als 4 Jähriger ein SSJ war.", sagt Marina.

"Was? Wie sieht der 4 SSJ denn aus?", fragt Son-Goku noch.

"Naja, seine Kraft kann man kaum Beschreiben.", sagt Marina.

"Such einen von ihnen, ich will die 4. Stufe mal sehen.", drang Son-Goku.

"Geht nicht, Kakarott ist im Stütz-Unterricht und Vegeta ist Einkaufen, da müsst ihr bis nachher warten.", sagt Marina.

"So ein Mist...", brummt Son-Goku.

"Naja, jetzt wissen wir wenigstens, wer hier mit wem zusammen ist.", sagt Bulma.

Jesmin und Marina nickten. Sie griffen nach ihren Flaschen und tranken, da das Thermometer schlappe 36° anzeigte. Plötzlich kam Vegeta in den Garten, dicht gefolgt von Trunks und Son-Goten.

"Sei nicht unfair..... Du wolltest mit uns Trainieren gehen.", sagt Trunks beleidigt.

"Hab keine Zeit. Papa hat gesagt, dass ich Üben soll.", sagt Vegeta.

"Du kannst die blöden Hausaufgaben auch noch später machen. Onkel Kakarott ist doch bis heute Abend beschäftigt mit dem Stütz-Unterricht.", sagt Son-Goten.

"Trotzdem nein....", sagt Vejietta sturr.

"Was ist denn?", fragt Jesmin.

"Vejietta soll mit uns Trainieren gehen. Es ist schönes Wetter und das wollen wir ausnutzen.", sagt Trunks.

"Könnt ihr das nicht alleine?", fragt Marina.

"Nein... Son-Gohan kann schon nicht, da Mama schon rumnörgelt, wenn er alleine Trainiert.", sagt Son-Goten.

"Ich will nicht, Hausaufgaben gehen bei mir vor. Ma'nui sagt das auch immer.", brummt Vejietta.

"Onkel Vegeta hat sicherlich nichts dagegen, wenn wir 2-3 Std trainieren. Du hast schon lange nicht mehr Trainiert.", sagt Trunks.

"Ich will nicht, SCHLUß....", sagt Vejietta und lies ein Energie-Strahl auf die 2 los.

Sie wischen geschickt aus, aber er steuert genau auf Marina und den anderen zu. Mit einem geschickten Schlag befördert Marina den Strahl in den Himmel, wo dieser dann explodierte. Die anderen sahen Vejietta geschockt an. Marina hingegen sauer.

"Vejietta.... Feuer nie wieder einen Strahl auf uns, klar?", schimpft Marina.

"Tschuldigung...", sagt der kleine und maschierte sauer wieder ins Haus.

Dicht gefolgt von Trunks und Son-Goten. Die anderen sahen Vejietta immer noch geschockt nach.

"Wow, der kleine hat ja echt eine warnsinige Kraft.", sagt Son-Goku begeistert.

"Ja klar, bei den Eltern is das nicht aus zuschließen.", sagt Jesmin.

Die anderen nickten. Plötzlich vernahmen sie eine fremde Aura. Diese Steuerte genau auf sie zu. Als derjenige vor ihnen stand, sprang Jesmin auf.

"Papa, was machst du denn schon hier?", sagt sie freudig und sprang dem Saiyajin an den Hals.

"Hallo Kleines... Und, haste dich benommen?", fragt der Saiyajin und sah zu Jesmin, die nur nickte.

"Schön dass du da bist Bardock...", sagt Marina.

"Oh, du hier?", war seine knappe Frage.

Marina nickt.

"Wie du hier?", fragt Chi-Chi.

"Naja, eigentlich sollte ich im Palast sein. Mein Vater hat es nicht so gerne, wenn ich alleine durch die Gegend renne.", sagt sie.

"Kann ich verstehen.", sagt Bulma.

"Naja, du bist ja hier. Wisst ihr, wo Kakarott steckt? Mir wurde gesagt, das er wieder etwas angestellt hat.", sagt Bardock und lies Jesmin los.

"Er soll doch im Stütz-Unterricht sein, oder nicht?", sagt Jesmin.

"Stimmt.... Ich geh mal gucken.... Und vielleicht hat Bulma ja noch etwas zum Essen übrig. Ich sterbe vor hunger.", sagt er und als beweis knurrt sein Magen ganz laut.

Marina und Jesmin grinsend nur und Bardock ging rein.

"Das ist dein Vater?", fragt Son-Gohan.

"Ja... sieht man die Ähnlichkeit zu Kakarott nicht?", fragt sie.

Doch sie nickten einstimmig.

"Naja... was sollen wir jetzt machen? Um noch in die Stadt zu gehen, is es zu spät.", sagt Marina.

"Wir können ja in den Discoraum gehen... Bulma hat sicherlich nichts dagegen, wenn wir etwas Party machen.", sagt Jesmin und stand auf.

"Wenn ihr wollt, könnt ihr mitkommen.", sagt sie noch und die anderne nickten nur einstimmig.

Als sie durch die Flure gingen, fiehlen ihnen eine bestimmt Türe auf.

"Wer hat denn hier sein Zimmer?", fragt Videl.

"Das ist das Zimmer von Kakarott und Vegeta. Wenn ihr wollt, zeigen wir euch alles.", sagt Marina.

"Haben sie nichts dagegen, wenn wir hier so einfach reingehen?", fragt Krillin.

"Nein, wenn wir dabei sind, nicht, alleine schon.", sagt Jesmin.

Plötzlich ging die Türe auf und Vejita kam raus.

"Is wasch?", nuschelt er und sein Keks drohte aus seinem Mund zu fallen.

"Nein, wir zeigen ihnen nur das Zimmer deiner Eltern.", sagt Jesmin.

"Kay.... masch nisch dregisch...", nuschelt er weiter und ging in Richtung Duschen.

Also traten sie ein.

"Das soll ein Zimmer sein? Sieht ja aus wie ein Haus.", sagt Chi-Chi.

"Ich bin sowas gewöhnt.", sagt Bulma locker.

"Kein Wunder, euer Haus is doch auch so groß.", sagt Chi-Chi.

"Naja, also hier is der so genannte Eingangsbereich. Hier ist auch das Wohnzimmer. Zur linken Seite geht es zum Bad, wo die Treppe hoch geht auf die nächste Etage. Da sind die Schlafzimmer von ihnen.", sagt Jesmin.

"Hat Vejita auch ein eigenes Zimmer?", fragt Chi-Chi.

"Natürlich, oben.", sagt Marina und sie gingen weiter zum Partyraum.

Dort trafen sie auf Heiko, der die Stereoanlagen kontrollierte.

"Was macht ihr hier?", fragt er.

"Wir wollen etwas Party machen, hier is sonst nichts los.", sagt Jesmin.

"Nichts als Partys habt ihr im Kopf....", brummt Heiko.

"Brumm nicht so... Kannst doch mit machen.", sagt Marina locker.

"Das fehlte mir gerade noch. Ich hab noch etwas anderes zu tun.", sagt Heiko.

"Dann geh doch.", sagt Marina.

Kurzer Hand war Heiko knurrend gegangen.